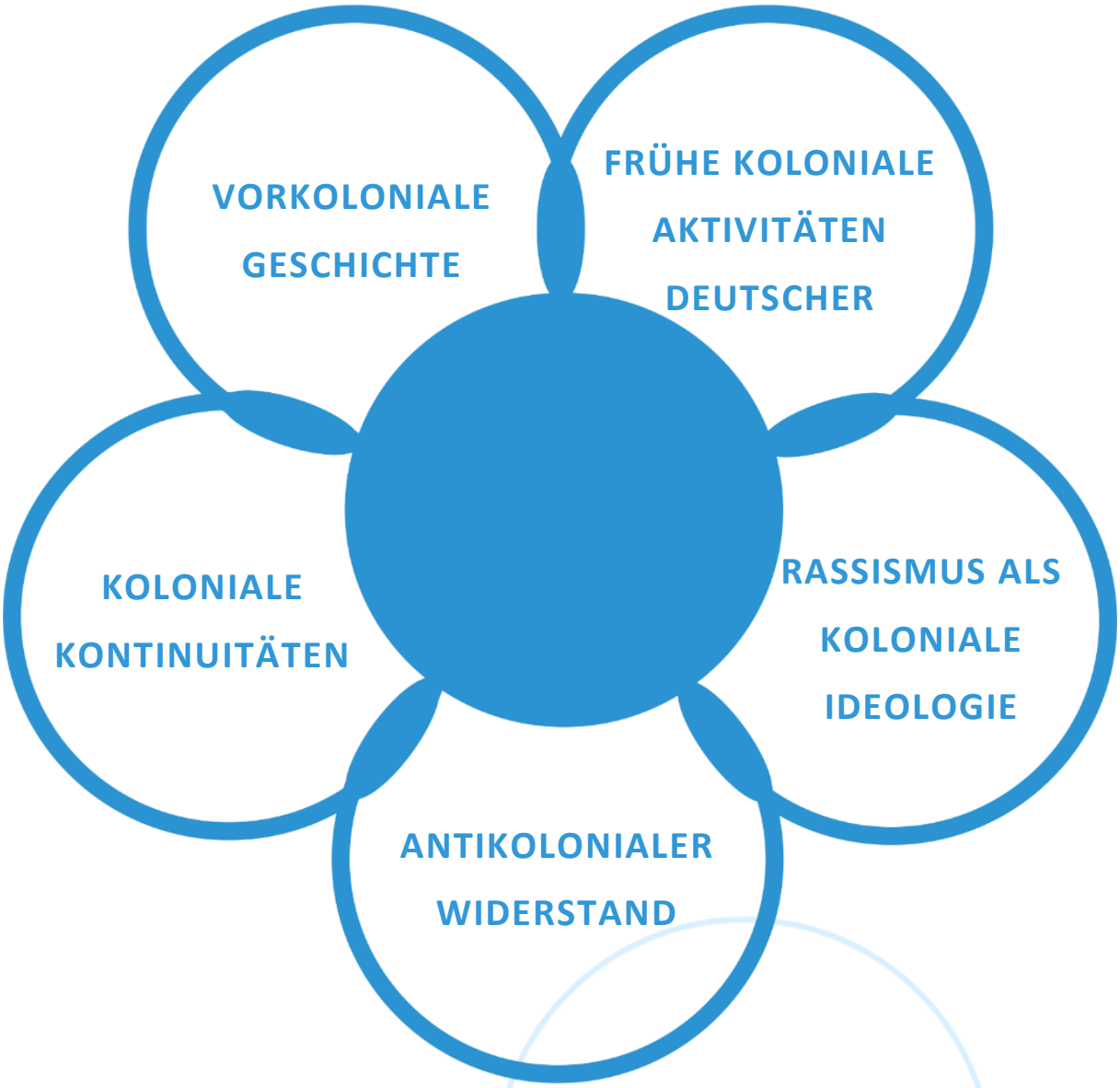
DIE KOLONIALISMUS-BLUME
WAS WIR BEIM THEMA KOLONIALISMUS MITDENKEN SOLLTEN



VIDEO

Liebe Engagierte,

die „Kolonialismus-Blume“ mit ihren fünf „Blütenblättern“ kann uns dabei helfen, über den Kolonialismus zu sprechen, ohne dabei wichtige Bereiche – oftmals unbewusst – außenvorzulassen.

BEIM ERSTEN BLÜTENBLATT „vorkoloniale Geschichte“ geht es darum, dass wir im Hinterkopf haben sollten, dass die Geschichte der ehemaligen Kolonien nicht erst mit der Ankunft der europäischen Kolonisatoren begann. Vielerorts gab es schon komplexe Gesellschaftsformen, die oft über die Grenzen von Kontinenten hinaus mit anderen Kulturen in Verbindung standen.

BLÜTENBLATT 2 widmet sich der Tatsache, dass deutsches Kolonialengagement nicht erst mit der Berliner Afrikakonferenz 1884/85 begann. Deutsche profitieren seit Beginn der europäischen Expansion im ausgehenden 15. Jahrhundert von Kolonialismus und transatlantischem Versklavungshandel.

IN BLÜTENBLATT 3 wird festgehalten, dass der Kolonialismus Geburtshelfer eines weltweiten Rassismus gewesen ist. Der Rassismus wurde zunehmend dazu genutzt, um einen Vorwand für die Ausbeutung und Versklavung von rassistisch abgewerteten Menschen zu haben.

BLÜTENBLATT 4 widmet sich dem Bereich Widerstand. Versklavte und Kolonisierte waren nie einfach nur passive Opfer, die ihr Schicksal akzeptierten. Ob individuell oder kollektiv, durch Flucht, Sabotage oder Revolution – Unterdrückte leisteten regelmäßig Widerstand.

DAS LETZTE BLÜTENBLATT befasst sich mit kolonialen Kontinuitäten. Wir reden ja nicht über Kolonialismus, damit wir über Kolonialismus gesprochen haben, so auf die Art: „So, jetzt haben wir drüber gesprochen, alles gut. Punkt." Wir reden über Kolonialismus, um aktuelle globale Ungerechtigkeiten besser zu verstehen. Ob unfaire Weltwirtschaft, Klimaungerechtigkeit, Identitätskonzepte, Rassismus oder Flucht und Migration: Nichts davon können wir ohne eine koloniale Vorgeschichte verstehen.

Ich hoffe, dass Euch die Kolonialismus-Blume künftig auch dabei helfen kann, Euch mit dem Thema zu beschäftigen. Vertiefende Infos findet Ihr unter dem QR-Code auf der folgenden Seite.



Serge Palasie
Fachpromotor Entwicklungspolitische Bildungsarbeit
Fokus Afrika
Tel: 0211-41749994 | Mobil: 0151-41206414
Mail: serge.palasie@eine-welt-netz-nrw.de



KOLONIALISMUS IN DER BILDUNGSARBEIT – ANREGUNGEN FÜR DEN UMGANG MIT EINEM KOMPLEXEN THEMA

https://www.eine-welt-netz-nrw.de/app/uploads/2025/01/Kolonialismus-Bildungsarbeit-Einstieg-Anregungen.pdf

(Der Gemälde-Ausschnitt mit dem Schiff mit der Flagge des Kurfürstentums Brandenburg verweist auf die deutsche Beteiligung am transatlantischen Versklavungshandel. Mehr dazu in erwähnter Publikation.)

*Träger der Fachstelle: Eine Welt Netz NRW. Teil des Eine Welt-Promotor*innenprogramms. Mit der Unterstützung von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Der Autor ist für den Inhalt allein verantwortlich.*